

Zum Gedenken
unserer verstorbenen
Schützenschwestern und Schützenbrüder

Liebe Schützenschwestern,
Liebe Schützenbrüder,

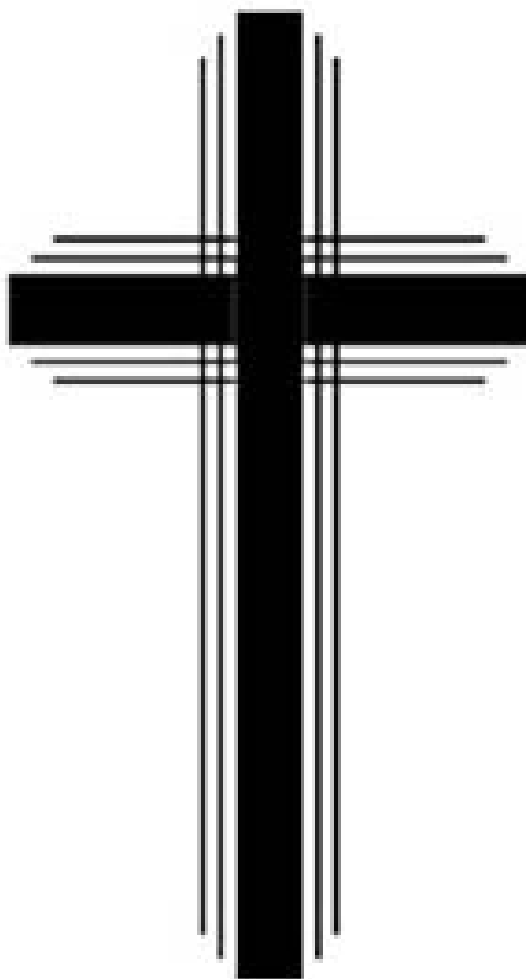
auch in dem hinter uns liegenden Jahr, hat der Tod unseren Schützenverein nicht verschont.

Wir gedenken der Verstorbenen Mitglieder zwischen unseren beiden Jahreshauptversammlungen.

Der Tod ist nie endgültig! Es bleibt immer die Erinnerung an ein großzügiges Herz, an offene Hände, an das gemeinsame Leben. Gedanken und Augenblicke, sie werden uns immer an unsere verstorbenen Schützenschwestern und Schützenbrüder erinnern.

Viele Jahre haben sie sich für uns und dem Schützenwesen in Bad Iburg eingesetzt und mitgefördert, jeder in seiner ganz besonderen Weise. Als Erstes gelten hier den Familien, Angehörigen und Freunden unser tief empfundenes Mitgefühl, unser aufrichtiges Beileid.

Wir wünschen Ihnen allen, dass Sie Kraft und Stärke finden, dass Sie Menschen um sich haben, auf die Sie sich stützen können. In unser Gedenken wollen wir alle mit einbeziehen, die in unserem Familien- und Freundeskreis verstorben sind.



**Alles hat seine Zeit
Es gibt eine Zeit der Stille,
eine Zeit des Schmerzes und der
Trauer,
aber auch eine Zeit
der dankbaren Erinnerung.
Erinnerungen sind kleine Sterne,
die tröstend in das Dunkel unserer
Trauer leuchten.**

Wir gedenken:

Renate Noack

Hans Möllenkolk

Otto Möllmann

Alois Peters

Thomas Buschmeyer

Albert Grebing

Horst Berndt

**Wir werden das Andenken unserer verstorbenen
Schützenschwestern und Schützenbrüder in Ehren halten.**